

Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Tel./E-Mail:

**Zulassungsantrag zur Prüfung für Nichtschülerinnen und Nichtschüler zum Erwerb des**

- ☐ **mittleren Abschlusses**    ☐ **mittleren Abschlusses in Form des qualifizierenden Realschulabschlusses**  
(Realschulabschlusses)

- Verordnung über die Prüfung für Nichtschülerinnen und Nichtschüler zum Erwerb des Hauptschulabschlusses oder des mittleren Abschlusses (Realschulabschluss) vom 28.12.2008, (ABl. 2009 S.143), in der jeweils geltenden Fassung -

**Hiermit beantrage ich meine Zulassung zu dieser Prüfung.**

1. Ich beantrage die Anerkennung folgender Volkshochschulzertifikate (§ 6 Abs. 3) als Ersatz für eine Prüfung in dem jeweiligen Fach:

2. Für die schriftliche Prüfung wähle ich gemäß § 20 Abs.3 an Stelle von Englisch folgende Fremdsprache

3. Ich beantrage gemäß § 6 Abs. 4 die Anerkennung des erfolgreichen Abschlusses meiner Berufsausbildung als Ersatz für eine Präsentation auf Grundlage einer Hausarbeit (§ 21): ja    nein

4 Für die **schriftliche** Prüfung wähle ich gemäß § 20 Abs. 4 als **viertes** Prüfungsfach:

- a) Fächergruppe I            ☐ Geschichte    ☐ Erdkunde    ☐ Politik und Wirtschaft  
b) Fächergruppe II           ☐ Physik        ☐ Chemie      ☐ Biologie

5. Für die **mündliche** Prüfung wähle ich gemäß § 22 Abs. 1 und 2 als viertes Prüfungsfach, das nicht Gegenstand der schriftlichen Prüfung oder Präsentation ist:

- a) Fächergruppe I            ☐ Geschichte    ☐ Erdkunde    ☐ Politik und Wirtschaft  
b) Fächergruppe II           ☐ Physik        ☐ Chemie      ☐ Biologie

6. Zur Erlangung des mittleren Abschlusses (Realschulabschluss) in Form des qualifizierenden Realschulabschlusses wähle ich nach § 22 Abs. 3 als weitere Prüfungsfächer

- a) Fächergruppe I            ☐ Geschichte    ☐ Erdkunde    ☐ Politik und Wirtschaft  
b) Fächergruppe II           ☐ Physik        ☐ Chemie      ☐ Biologie

7. Ich beantrage gemäß § 13 Abs. 4 in der **mündlichen** Prüfung **zusätzlich** im folgenden Fach / in den folgenden Fächern geprüft zu werden:

**8. Diesem Antrag füge ich bei (§ 3 Abs. 6):**

- (a) eine **beglaubigte** Kopie eines Personaldokuments (ersetzt (i)),
- (b) ein Lichtbild neueren Datums,
- (c) einen tabellarischen Lebenslauf mit Darstellung des schulischen Werdegangs,
- (d) eine **beglaubigte** Kopie des Abgangs- oder Abschlusszeugnisses der letzten besuchten allgemein bildenden und, soweit vorhanden, beruflichen Schule, entfällt aufgrund § 3 Abs. 6 Nr. 4 Satz 2,
- (e) die Zustimmungserklärung der Eltern ggf. der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters bei Minderjährigen
- (f) ggf. einen Antrag auf Nachteilsausgleich gemäß §§ 7 und 44 der Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses,
- (g) eine **beglaubigte** Kopie des Zeugnisses über den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes, wenn das Zeugnis als Ersatz für eine Präsentation auf Grundlage einer Hausarbeit (§ 21) anerkannt werden soll,
- (h) eine Erklärung darüber, ob der Versuch, die entsprechende Prüfung abzulegen, schon einmal unternommen wurde oder nicht
- (i) einen Nachweis über den Wohnsitz oder den Arbeitsplatz in den letzten zwölf Monaten vor dem Zeitpunkt der Antragstellung in Hessen oder für nicht seit wenigstens einem Jahr in Hessen lebende oder arbeitende Antragstellerinnen und Antragsteller eine Bescheinigung eines Vorbereitungsinstitutes mit Sitz in Hessen.

9. Ich beantrage die Gewährung eines Nachteilsausgleiches (§ 6 Abs. 5 und 6): ☐ ja    ☐ nein

(Ort und Datum)

(Unterschrift)